

Niederschrift Nr. 1

über die Ortsbeiratssitzung des Stadtteils Wetterburg am Mittwoch,
dem 12. Mai 2021 um 19.00 Uhr an der Wetterburger Grillhütte

anwesende Ortsbeiratsmitglieder:

Herr Ortsvorsteher Gerd Frese
Herr Heinz Lösekamm
Frau Rita Ammenhäuser
Herr Karsten Waikinat
Herr Fabian Haase
Herr Jörg Becker
Herr Ingo Hauck
Schriftführer Jan Hendrik Frese

entschuldigt fehlt:

Magistrat, Verwaltung und Gäste:

Herr Bürgermeister Jürgen van der Horst

Vertreter der Presse:

Tagesordnung:

Begrüßung und Berichte zur letzten Sitzung

- 1 Wahl des Ortsvorstehers, des stellvertretenden Ortsvorstehers und des Schriftführers
- 2 Verschiedenes
- 3 Ehrungen und Verabschiedungen

Ortsvorsteher Gerd Frese eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt die oben genannten Anwesenden sowie die erschienenen Gäste und Zuhörer. Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben. Die Beschlussfähigkeit ist aufgrund der anwesenden Ortsbeiratsmitglieder gegeben.

1 Wahl des Ortsvorstehers, des stellvertretenden Ortsvorstehers und des Schriftführers

Herr Bürgermeister van der Horst übernimmt die Sitzungsleitung und die Wahl des Ortsvorstehers. Zunächst aber gratuliert er den Gewählten und richtet schon jetzt seinen Dank an sie für die bevorstehende Arbeit.

Auf Nachfrage kann bei nur einem Kandidaten offen abgestimmt werden. Auf Vorschlag von Fabian Haase wird Gerd Frese bei eigener Enthaltung einstimmig zum Ortsvorsteher gewählt. Auf die Frage des Bürgermeisters hin erklärt er, dass er die Wahl annimmt und sich für das ihm entgegen gebrachte Vertrauen bedankt.

Ebenfalls in offener Abstimmung wird auf Vorschlag von Gerd Frese Karsten Waikinat einstimmig bei Enthaltung des Betroffenen zum stellvertretenden Ortsvorsteher gewählt.

Zum Schriftführer wird auf Vorschlag von Gerd Frese ebenfalls in offener Abstimmung Jan Hendrik Frese einstimmig gewählt.

2 Verschiedenes

2.1 Maßnahmen gegen die Verkehrsbelastung

Aktuell wird die Ortsdurchfahrt durch die Umleitung der B252 erheblich belastet. In der zweiten Jahreshälfte wird die Wetterburger Straße in Bad Arolsen für ca. drei Monate gesperrt. Für die Straße „Zum Wiggenberg“ (K7) bleibt die Belastung hoch und damit auch die Gefährdung gerade für die Schul- und Kindergartenkinder.

Auf der K7 wurde eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 Km/h angeordnet. Diese soll auch für die Zeit der Umleitung „Wetterburger Straße“ eingerichtet werden.

Der positive Effekt von „Tempo 30“ wird von den Anwohnern sehr deutlich wahrgenommen. Der Ortsbeirat diskutiert daher die dauerhafte Einrichtung der Geschwindigkeitsreduzierung sowie deren Ausweitung auf die „Burgstraße“ (L3080). Grundlage der Diskussion bildet eine Gesprächsnotiz, die diesem Protokoll als Anhang beigefügt ist.

Bürgermeister van der Horst erläutert die rechtlichen Rahmenbedingungen zur Umsetzung der geforderten Maßnahmen und skizziert, dass dies an enge Bedingungen geknüpft ist. Es sagt dem OB zu, dass sowohl die Lärmimmissionen in der Burgstraße nochmals gutachterlich bewertet werden, ebenso wird die Möglichkeit einer dauerhaften Geschwindigkeitsbeschränkung auf der K7 auf Grund der anliegenden Einrichtungen wie Kindergarten, Spielplatz und Bushaltestelle überprüft. Bezüglich der aktuellen Beschilderung „Tempo 30“ auf der K7 soll die Beschwerde eines Anwohners hinsichtlich weiterer Schilder überprüft werden.

Der Bürgermeister sagt, dass die Geschwindigkeit verstärkt kontrolliert wird, wirbt aber für Verständnis, dass die Ordnungsamtsmitarbeiter derzeit auch durch die Überwachung der Corona-Regeln stark eingebunden sind.

2.2 Verkehrsbeschränkung Aartalstraße

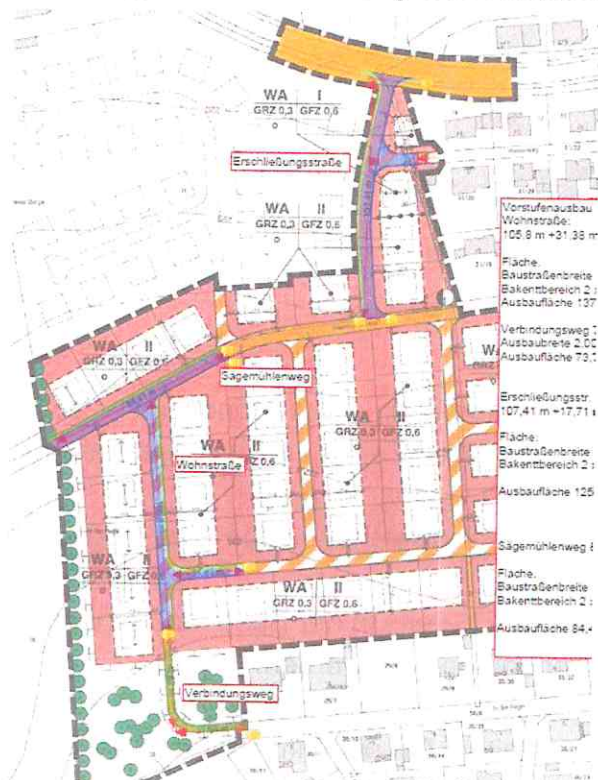
Seitens der Anwohner der Aartalstraße insbesondere im Bereich des Neubaugebiets wird sich über starken Verkehr und überhöhte Geschwindigkeit beklagt. Daraufhin wurden Zählung und Geschwindigkeitsmessung veranlasst. Im Ergebnis ergibt sich ein reger Verkehr auf der Straße, die sich bis zur Sägemühle/Remmeker Ring auf das Niveau eines Feldweges verengt. Trotzdem wurde bei den 60 registrierten Fahrzeugbewegungen ein Durchschnitt bei 85% von 43 Km/h gemessen, die schnellste Messung war 58 Km/h. Die Beschwerden der Anwohner sind durchaus berechtigt und es ist offensichtlich, dass die Aartalstraße, mithin ein Wohngebiet, als Abkürzung genutzt wird.

Der Verkehrsbeirat hat sich mit der Problematik beschäftigt und empfiehlt, die Aartalstraße im weiteren Verlauf für den Verkehr zu sperren und lediglich Land- und Forstwirtschaft sowie Anlieger zuzulassen.

Stellungnahme OB: Der OB begrüßt diese Maßnahme ausdrücklich.

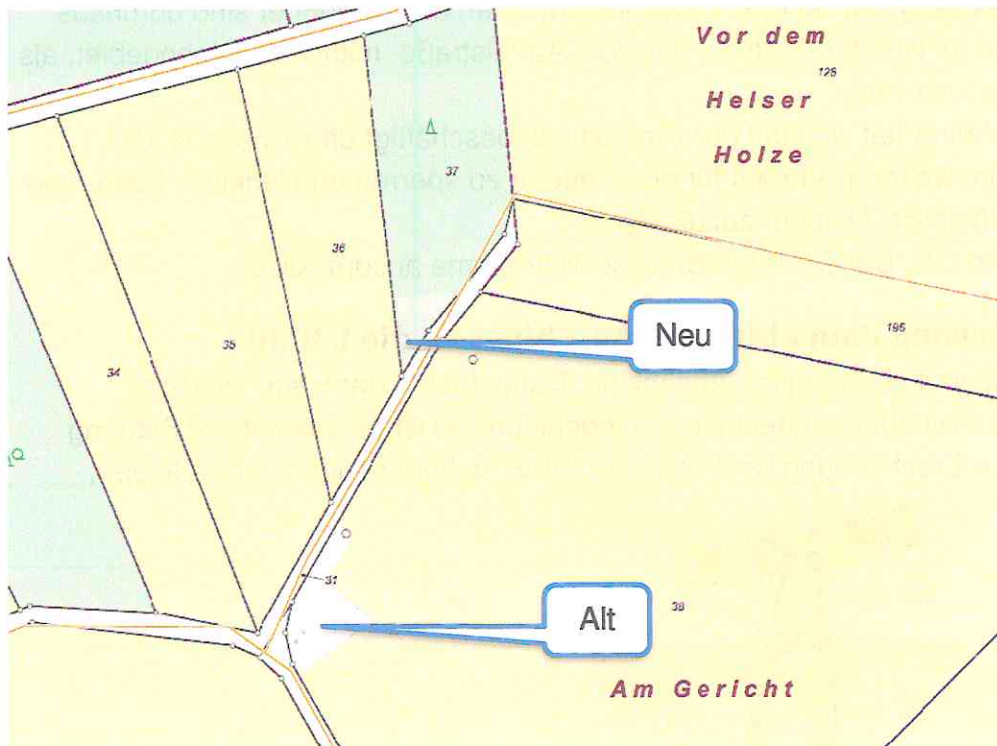
2.3 Erweiterung Baugebiet und Anschluss an die L3080

Mit der Erschließung des dritten Abschnitts „Baugebiet In der Hege“ wird der Anschluss an die L3080 umgesetzt. Ein Ingenieurbüro ist bereits mit der Planung beauftragt. Die Erschließung wird voraussichtlich im kommenden Jahr erfolgen.



2.4 Neuer Rastplatz am Wanderweg

Hinsichtlich der Pflege (Baum- und Strauchschnitt) des bisherigen Rastplatzes „Am Gericht“ gab es Diskrepanzen zwischen dem Eigentümer und der Gärtnerei. Um gar nicht erst weitere Probleme entstehen zu lassen, schlägt der Ortsvorsteher vor, den Rastplatz entlang des Wanderweges ca. 50 Meter weiter auf städtischem Grund (Flurstück 37) zu errichten. Der Bauhof wird gebeten, die Bank-/Sitzgarnitur und den Mülleimer dort anzubringen. Ferner soll um die Stelle eine Hecke (Hainbuche o.ä.) als Windschutz angepflanzt werden. Der Ortsbeirat wird die Gedenktafel für die ehemalige Richtstätte wieder aufstellen. Die Maßnahme soll mit dem Bauhof bei einem Termin vor Ort besprochen werden.



2.5 Umbau Kindergarten

Der Umbau im Lutherhaus wird ca. drei Monate dauern, da eine Betondecke eingezogen wird. Der Kindergartenbetrieb wird für diese Zeit in die Twisteseehalle verlegt, die dadurch für Sport und Festivitäten nicht nutzbar sein wird. Der TSV Wetterburg ist gezwungen in umliegende Hallen auszuweichen, sofern das möglich ist. Baubeginn wird voraussichtlich im Oktober sein.

Die Anzahl der Plätze im Gesamtkindergarten wird bereits in der Bauphase erhöht. Dadurch kann die starke Nachfrage weitestgehend bedient werden.

Bereits ab 01.09. soll im Kleinen Saal mit der Betreuung begonnen werden. Bei Beginn der Baumaßnahme werden dann zwei weitere Gruppen im Großen Saal untergebracht. Zweckverband und Kindergartenfachaufsicht stellen sicher, dass auch bei den baulichen Gegebenheiten in der Twisteseehalle kindgerecht und sicher gearbeitet werden kann.

2.6 Einstieg für Schwimmer am Bootseinlass Hohler Weg

Der Steg des WSV ist privat. Gerade diese Stelle wird von einigen älteren Damen schon seit Jahren zum Baden genutzt. An dem betonierten Bootseinlass ist es sehr rutschig und es besteht erhebliche Sturzgefahr.

Aus Sicht des OB kann man den Einstieg am Bootseinlass durch ein Geländer sichern. Dazu soll ein Ortstermin mit der Abteilung V. erfolgen. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass eine Maßnahme der Stadt dann auch allen Sicherheitskriterien zu entsprechen hat. Ferner darf der Bootseinlass für die Feuerwehr nicht beeinträchtigt werden.

2.7 Aufgaben / Anfragen der Gärtnerei

- Die Blühflächen der Straßenbeete (K7) werden mit Wechselblütern gestaltet
- Der Eingang zu den Toiletten am Sportlerheim soll noch gestaltet werden. Hier wurde seitens der Gärtnerei zugesagt einen Steingarten anzulegen. Das ist bisher nicht geschehen.
- Die Pflegemaßnahmen rund um die Hütte müssen nach den Baumpflanzungen übernommen werden, da mit dem Mulcher nicht mehr gearbeitet werden kann.

2.8 Inbetriebnahme Brunnen

Nach Inaugenscheinnahme durch die Mitarbeiter der Abt. V (Büddefeld und Scheele) soll nun eine Schlauchverbindung zum Befüllen angebracht werden und das Ausfugen der Fläche um den Brunnen den Wasserverlust durch Versickern minimieren.

2.9 Kleinspielfeld

Die Bank-Sitz-Kombination für das Kleinspielfeld ist angeschafft und wird in den nächsten Tagen aufgestellt.

2.10 Wohnmobilhafen

Seit Herbst gibt es einen neuen Betreiber. Der OB regt an, sobald es die Vorgaben zulassen einen Ortstermin durchzuführen zwecks Kennenlernen.

2.11 Twisteseehalle

Für den Umbau der Feuerwehr liegen die entsprechenden Bescheide vor.

Voraussichtlicher Baubeginn ist nach der Sommerpause.

Der OB regt an, im Zuge der Maßnahmen auch einen Internetanschluss zu realisieren.

2.12 Sprüh-Parcours

Die Jugendbetreuung der Kirche hat im Bereich der Halle einen Parcours als Bewegungsangebot für Kinder auf das Pflaster gemalt. Die Sprühkreide ist nicht dauerhaft.



2.13 Friedhof

2.13.1 Lautsprecheranlage

Der Außenlautsprecher an der Friedhofshalle sollte durch ein Lautsprechersystem nach dem heutigen Stand der Technik ersetzt werden. Der alte Lautsprecher in Form eines Megaphons klingt blechern und der Redner ist bei größeren Beerdigungen sehr schlecht bis gar nicht zu verstehen.

2.13.2 Anstrich

Der Anstrich am Giebel muss erneuert werden. Der Bauhof wird um Erledigung gebeten.

2.14 Seilbahn

Die Seilbahn soll aufgebaut werden, sobald die Bodenverhältnisse auf dem alten Friedhof dies zulassen und mit dem Bagger befahren werden können. Der OV nimmt mit der Lieferfirma dann entsprechend Kontakt auf und beteiligt die Verwaltung.

2.15 Dorferneuerungsprogramm

Auf Nachfrage bestätigt der Bürgermeister, dass Wetterburg in das Dorferneuerungsprogramm aufgenommen wird. Der Förderbescheid steht noch aus. Es ist geplant eine zu gegebener Zeit eine Informationsveranstaltung im Ort durchzuführen.

2.16 Bürger-App

Auf Anfrage nach Einrichtung einer Bürger-App wie beispielsweise in Diemelstadt verweist der Bürgermeister auf die Komplexität des Themas. Derzeit ist die Verwaltung damit nicht befasst.

3 Ehrungen und Verabschiedungen

Heinz-Martin Brühmann – 10 Jahre stellvertretender Ortsvorsteher

Ingrid Bunse – 10 Jahre Schriftführerin

Fabian Haase – silberne Ehrennadel der Stadt Bad Arolsen


Zusätzlich ehrten der Bürgermeister und die OB-Mitglieder Gerd Frese für 20 Jahre als Ortsvorsteher und überreichten seiner Frau Petra einen Blumenstrauß.

Ende der Sitzung: 21.02 Uhr.

Wetterburg, den 12.05.2021


Gerd Frese
Ortsvorsteher




Jan Hendrik Frese
Schriftführer